

Traditionsverein Sportvereinigung Weisenau-Mainz e.V. = SVW

Die SVW trauert um Robert Rühl (Ehrenmitglied u. ehemaliger Fußballer).

Am Sonntag, dem 5. Mai 2025, ist unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Robert Rühl im Alter von 82 Jahren gestorben.

Sein Tod hat uns – die Mitglieder der SVW Mainz, der er 73 Jahre lang angehörte, tief getroffen. Die SVW verliert in ihm ein engagiertes und treues Mitglied. Ich verliere einen Freund. Wir waren beide Weggefährte im privaten und sportlichen Bereich.

Robert hatte in der SVW zwei sportliche Leben, und zwar einmal ein Leben als Fußballer und später ein Leben als Tennisspieler. Damit ergab sich für ihn eine große Verbundenheit zu seinem Verein, der SVW.

Robert ist am 12.11.1942 geboren und am 01.11.1951, im Alter von 9 Jahren, in unseren Verein eingetreten, um Fußball zu spielen.

Er machte den Weg in die 1. Mannschaft über alle Jugendstationen und spielte in der Ersten von 1961 bis 1965; und dies gemeinsam mit seinem Bruder Walter.

Nach seiner anschließenden Spielzeit in der Amateurmansschaft führte ihn sein Weg im Jahr 1972 zur AH.

Bis einschließlich 2005 hatte er 459 AH-Spiele absolviert und 67 Tore geschossen. Wahrscheinlich haben wir beide alle diese Spiele gemeinsam bestritten.

Nach dem Spieljahr 2005 beendete er seine Fußballkarriere.

Aber neben Fußball spielte er noch regelmäßig Tennis, und dies mit anderen AH-Fußballern. Auch beim Tennis waren wir viele Male gemeinsam in Aktion gewesen, entweder gegeneinander oder miteinander.

Gerne erinnere ich mich an unsere gemeinsamen Zeiten, ob auf dem Fußballplatz, beim Tennis-Spielen oder bei anderen gesellschaftlichen Ereignissen im Verein. Auch denke ich oft an unsere AH-Ausflüge, die immer Höhepunkte hatten.

Ehren durfte ich ihn für 70 Jahre Mitgliedschaft am SVW-Neujahrsempfang 2021. Ehrenmitglied ist Robert ab 1.11.2001 gewesen.

Robert werden wir sehr vermissen. Die SVW wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Er war ein besonderer Mensch. Immer helfend bei Problemen.

Einige Bilder mit ihm sind zur Erinnerung an ihn angefügt.

A-Jugend Kreispokalsieger 1958



Von links: Heini Stillger (Trainer), Robert Rühl, Heini Ferdinand, Klaus Opitz, Robert Frosch, Karl Schittler, Werner Schleicher, Werner Habann, Karlheinz Müller, Josef Hafner, Klaus Kucki, Heini Kitzer, Hans Mühl (Betreuer).

AH 1974



Stehend von links: Franz Schöneck, Karlheinz Wettig, Robert Rühl, Karl Rühl, Karl Wagner, Karl Schittler, Günter Wagner, Jakob Decker, Josef Hafner. Knieend von links: Norbert Bieger, Ernst Stäblein, Karlheinz Gräbel, Günter Ochlich, Hansi Werner

1989) AH und TM (Traditionsmannschaft)



Die AH- und TM spielten 1989 beim Abschiedsspiel von Karlheinz Gräbel gegeneinander.

Hinten von Links: Karl Wagner, Seppel Brück, Hansi Werner senior, Günter Bergmann, Robert Rühl, Karlheinz Schlaf (verdeckt), Helmut Heiser, Karl Schittler, Karlheinz Letscher, Herbert Nehrbass, Gerhard Koch, Volker Mayer, Horst Wettig, Günter Ochlich, Heinz Rodemich, Heini Stillger, Helmut Schreiber, Günter Wagner.

Vorne von Links: Helmut von Moltke, Karlheinz Gräbel, Norbert Bieger, Karl Schack, Ernst Stäblein, Walter Rühl.

1990



**Die TM 1990) Hinten von links nach rechts: Hansi Werner senior, Karl Wagner, Ernst Stäblein, Robert Rühl, Walter Rühl, Karlheinz Bohland;
vorne von links nach rechts: Rainer Trittruf, Irmbert Schuler, Klaus Trautmann, Achim Fitza, Günter Anstatt, Manfred Zentgraf.**

SVW AH Ü 50 in Zunsweier 2005 Ausflug und Spiel



Von links hinten: Robert Rühl, Hansi Werner sen., Rudi Schneider, Alfred Allebrand, **Peter Seckinger**, Roland Göttel,
Vorne von links: Rainer Amberg, Dietmar Seitz

Auch Tennis wird von vielen AH-Spielern gespielt:



Bei einem Tennis-Turnier in 1992 in der Weisenauer Tennishalle.

Von links hinten: Norbert Bieger, Karlheinz Schlaf, Ernst Stäblein, Harald Kiss, Hansi Werner junior, Heinz Perthold, Hansi Werner senior.

Vorne: Manfred Zentgraf, Heinz Rodemich, Robert Rühl, Karl Wagner, Karl Schittler, Volker Mayer, Rudi Döring senior.